

ARVATO SERVICES SCHWEIZ STRUKTURIERT KOMPLETTE IT-INFRASTRUKTUR UM Virtualisierungskonzept unterstützt Funktionsanpassung bestehender Systeme

„Mit der transtec haben wir einen kompetenten und zuverlässigen Partner an der Seite, der unsere Ideen und Dienstleistungen technisch umsetzbar macht. Wir sind in der Lage, das in uns gesetzte Vertrauen über hochqualitative Paketlösungen wieder an unsere Kunden zurückzugeben.“

„Die Erfahrungen mit transtec vor dem Projekt, die persönlichen Beratungen, die massgeschneiderte Lösung sowie die Betreuung während und auch nach der Umsetzung überzeugten uns vollauf. Wir sind froh, in der transtec einen kompetenten und zuverlässigen Partner gefunden zu haben – auch für zukünftig Herausforderungen.“

„Ein vorher-nachher-Energiekostenvergleich offenbart eindrucksvoll das Einsparpotential unserer neuen IT-Infrastruktur: Wir sparen alleine im Bereich Server 50 Prozent an Energie ein. Auch das Hardwarevolumen ist insgesamt um zirka zwei Drittel zurückgegangen – und damit auch die Wärmeemission unserer IT. Im Ergebnis müssen wir erheblich weniger für die Kühlung unserer Systeme ausgeben.“

ANDRÉ ROHDE, IT-LEITER BEI ARVATO SERVICES.

DAS UNTERNEHMEN

arvato services ist ein schweizer Tochtergesellschaft der arvato AG, einem international tätigen Medien- und Kommunikationsdienstleister und Teil des globalen Bertelsmann-Netzwerks.

Mehr als 30.000 Menschen arbeiten weltweit in einem einzigartigen Netzwerk leistungsstarker Kompetenzen und ermöglichen arvato services, die global ausgerichteten und gleichzeitig von lokalen Besonderheiten geprägten Märkte bestmöglich bedienen zu können.

arvato services bietet national und international umfangreiche und lösungsorientierte Business Process Outsourcingdienstleistungen im Bereich Supply Chain Management an. Dabei wird nicht nur die Anlieferung von Produkten und ihre Weiterleitung an die Kunden koordiniert und gesteuert, sondern auch das Procurement, der Ordereingang, der Ausdruck von Lieferscheinen und Kundenrechnungen, die Kommissionierung der Sendungen, das Warehousing, die Distribution, das Forderungsmanagement sowie die Kundenkommunikation. Diese Leistungen bietet arvato services komplett aus einer Hand an.

WENN PROZESSKENNTNIS AUF LÖSUNGSKOMPETENZ TRIFFT

Das Outsourcen von Prozessen setzt ein großes Grundvertrauen auf Kundenseite voraus. Nur wer in der Lage ist, Prozesse ganzheitlich zu begreifen und systemisch optimal abzubilden, kann sich mit seinem Know-How als Outsourcing-Partner erfolgreich am Markt behaupten und Vertrauen aufbauen. Die Basis hierfür bildet absolut verlässliche IT.

Hochverfügbare und sichere Daten sind das A und O – das gilt umso mehr dann, wenn es sich nicht um die eigenen Bestände handelt, sondern um Kundendaten. Neben einer Vielzahl an internen Aufgaben – Drucken, Dateiverwaltung und E-Mail – bilden wir auch eine stetig wachsende Anzahl an Dienstleistungen über transtec Lösungen ab. Unsere Kunden können dabei jederzeit und ganz einfach per Citrix auf unsere Services zurückgreifen und nutzen so beispielsweise ein komplett outgesourcetes ERP-System, ein Datenbank-Frontend, verschiedenste Webservices wie Webshopanbindungen oder übertragen einfach nur verschlüsselte Daten per FTPS.

Die notwendige System-Performance und Sicherheit wird heute von vier transtec CALLEO 342 Virtualisierungsservern mit vmware® ESX 4.0 und zwei DataCore™ CALLEO 343 Storage server mit Windows Server 2008 und Datacore™ SANmelody mit je 16x 300 Gigabyte Festplattenkapazität bereitgestellt. Über zwei PROVIGO 550 RAID Systeme werden der Infrastruktur weitere jeweils 3,6 Terabyte an Speicherkapazität zugewiesen. Zusätzliche Datensicherheit wird über die Auslagerung al-

„Natürlich spielten die Kosten bei der Erweiterung und Umstrukturierung unserer IT Landschaft eine wichtige Rolle. Diese war notwendig, um einen gleichbleibend hohen Leistungsstandard bei gleichzeitiger Zunahme unserer Dienstleistungs- und Kundendichte sicherzustellen.

Umso mehr konnte uns hier das Konzept der transtec überzeugen, das die funktionelle Anpassung bereits bestehender Systeme vorsah. So konnten beispielsweise vormals gekauften transtec 342 Virtualisierungsservern, einem transtec 343 Storage-Server und einem Provigo 550 RAID neue Aufgaben entsprechend ihrer Leistungsfähigkeit zugeordnet werden. Wir konnten dadurch etwa ein Drittel der sonst notwendigen Investitionskosten einsparen. Die dann noch erforderlichen Neuanschaffungen spielten sich in einem realistischen und finanzierbaren Rahmen ab.

Auch dem permanenten Wettlauf gegen die allgegenwärtige Hardware-Alterung sind wir dank des Virtualisierungskonzeptes der transtec erstmals einen großen Schritt voraus. Wir verfügen heute über ein Höchstmaß an Flexibilität und sind in der Lage, System-Ressourcen vollkommen frei vergeben zu können. Mehr Performanz bedeutet für uns zukünftig nicht mehr zwingend Investitionen in leistungsfähigere IT. Es geht vielmehr darum, allen anfallenden Aufgaben das jeweils richtige Maß an Rechenleistung und Arbeitsspeicher (Servervirtualisierung) sowie ausfallsicheren Festplattenspeicher (Storagevirtualisierung) aus unserem Ressourcen-Pool zuzuordnen.“

ANDRÉ ROHDE, IT-LEITER BEI ARVATO SERVICES.

ler Backup-Systeme in einen speziellen Serverraum in einem anderen Gebäudetrakt gewährleistet.

SERVER- UND STORAGE VIRTUALISIERUNG SENKT NACHHALTIGKOSTEN

Schlussendlich ist die Virtualisierung von IT nicht nur hinsichtlich der offenkundigen Vorteile wie dedizierter Ressourcenzuteilung, Steigerung der Systemsicherheit und sinkendem, administrativen Aufwand sinnvoll. Auch einer reinen ROI Betrachtung hält das modular erweiterbare transtec Virtualisierungskonzept jederzeit stand: Neben der Senkung des administrativen Gesamtaufwands wirkt sich die Virtualisierung von IT auch auf weitere Bereiche positiv aus.

ÜBERZEUGENDE GESAMTLÖSUNG

Die transtec Lösung entspricht allen Anforderungen hinsichtlich Speicherkapazität, Geschwindigkeit und Hochverfügbarkeit und bietet gleichzeitig noch Reserven in Punkto Performance und Speicherplatz. „Die größte Herausforderung für uns war anzufangen, virtuell zu denken. Sobald man diese Sicht der Dinge verinnerlicht hat, eröffnet sich eine Fülle an neuen Möglichkeiten. So denken wir derzeit bereits darüber nach, auch Außenstandorte zu virtualisieren oder Clientvirtualisierung zu betreiben“, fasst André Rohde, IT-Leiter, zusammen.

Von der Planung und ersten Tests mit vmware© ESXi seit Juli 2009 verging etwa ein Jahr bis zur Inbetriebnahme der Virtualisierungslösung. Nach Bestellung und Lieferung der Hardware im April 2010 erfolgte die Installation sämtlicher Systeme innerhalb von nur elf Tagen. Lediglich die Storagevirtualisierung benötigte etwas mehr Zeit, da der Datenspiegel migrationsbedingt erst nach und nach aufgebaut werden konnte. Das Gesamtvolumen der Installation beläuft sich auf 150.000 Euro.

DIE LÖSUNG

Die transtec Virtualisierungslösung orientiert sich maßgeblich an der bereits bestehenden IT Landschaft der arvato services – strukturelle Erweiterungen wurden lediglich vorgenommen, um der Infrastruktur eine breitere Basis an Rechenleistung, Arbeitsspeicher und Storage zur Verfügung zu stellen.

Insgesamt vier transtec CALLEO 342 ESX-Server hosten eine Vielzahl an virtuellen Maschinen und ermöglichen eine einfache Administration aller ablaufenden Prozesse. Der benötigte Storage wird über zwei transtec CALLEO 343 Storage-Server mit DataCore™ bereitgestellt. Diese stellen mehr als die Hälfte des Netzwerk-Speicherpools und halten sämtliche Daten gespiegelt vor. Beide Systeme verfügen über die bereits vorinstallierte DataCore™ Virtualisierungssoftware SANmelody. Das leistungsfähige Softwarepaket beugt möglichen Anwendungsausfällen oder Datenverlust aktiv vor. Dazu werden die Speicherlaufwerke im Hintergrund automatisch gespiegelt. Für den Fall eines möglichen Festplattendefekts wird sichergestellt, dass betroffene Daten schnell und verlustfrei wieder hergestellt werden können.

Jeder der eingesetzten CALLEO 343 Server mit jeweils zwei Achtkern-Prozessoren und 24 bzw. 32 Gigabyte Arbeitsspeicher verfügt über 16x 300 Gigabyte Festplatten und bietet somit genügend Ressourcen für wachsende Datenmengen. Über zwei zusätzliche PROVIGO 550 RAID Systeme werden der Infrastruktur weitere insgesamt 7,2 Terabyte an Speicherkapazität zur Verfügung gestellt.